

## **Die Gesamtmitgliederversammlung des Stadtverbandes DIE LINKE. Gera unterstützt Kampagne gegen die Blockade Kubas**

Wir teilen das Anliegen zahlreicher Initiativen, welche am heutigen Tag an vielen Orten zusammenkommen, um Ihre Solidarität mit dem sozialistischen Kuba zu bekunden.

Jahr für Jahr verurteilen fast alle Mitgliedsstaaten der UNO, die fast sechs Jahrzehnte andauernde Wirtschafts-, Handels- und Finanzblockade, welche die USA über Kuba verhängt haben.

Wir fordern auch die Bundesregierung auf, diesen Beschlüssen endlich Taten folgen zu lassen.

Denn wie überall auf der Welt, sind auch in Deutschland Firmen, Banken, Vereine und Privatpersonen von der exterritorialen Anwendung dieser Blockade betroffen.

Am härtesten trifft es die Menschen in Kuba: Die Lebensmittel-, Treibstoff- und Medizinversorgung sind nach zahlreichen Verschärfungen der Blockade, durch die US- Regierung der Trump-Ära, stärker denn je beeinträchtigt.

Erschwerend kommt der Corona bedingte Einbruch des Wirtschaftsfaktors Tourismus hinzu.

Trotz dem leistet Kuba Großes im Bereich der Pandemiebekämpfung:

Im vergangenen Frühjahr entsandte es medizinisches Personal in 28 (auch europäische) Länder, entwickelt selbst Impfstoffe.

Darum: Kuba soll wie jedes Land seinen Weg selbst bestimmen können. Im Kampf gegen die Völkerrechtswidrige Blockade kann es weiter auf unsere Unterstützung zählen. **¡Cuba sí, bloqueo no!**